



**Bürgermeister
Andreas Sedlmayer**
Gemeindeparteiobmann

Halbzeitbilanz

Die Hälfte der laufenden Gemeinderatsperiode ist abgelaufen. Damit ist es an der Zeit einen kleinen Rückblick zu machen und sich die Frage zu stellen: welche Punkte unseres Wahlprogramms konnten bereits umgesetzt werden und welche müssen noch in Angriff genommen werden?

Insgesamt, so meine ich, sind wir bei der Umsetzung auf einem guten Weg. Dennoch gibt es gerade im Straßenbau und auch bei der Ortsbeleuchtung viele Verbesserungswünsche die weiter abgearbeitet werden müssen. Auch der Ausbau der Spielplätze muss fortgesetzt werden.

Zahlreiche größere Vorhaben wie der Hochwasserschutz in Auggenthal, Nachmittagsbetreuung in der Volksschule, die Aktion Gesunde Gemeinde, die Schaffung eines neuen attraktiven Siedlungsgebietes und etwa der Ausbau des Kindergartens wurden in Angriff genommen und zum größten Teil bereits umgesetzt. Daneben gibt es viele kleinere Projekte wie die beiden Fahrbahnteiler bei der Zülow-Siedlung und beim Haugsdorfer Friedhof, die Sanierung der Friedhofsmauern, die Auflage eines neuen Ortsplanes sowie Straßen und Gehsteigsanierungen.

Auch wenn vieles erreicht werden konnte gibt es in den kommenden zwei Jahren noch einiges zu tun. Und die ÖVP Haugsdorf wird sich weiterhin bemühen, das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen – das kann ich Ihnen versprechen!

Volles Programm!

Mit 80 Teilnehmern: Programmarbeit erfolgreich gestartet



Neue Herausforderungen brauchen neue Ideen – bei der Auftaktveranstaltung dabei:
v.l.n.r.: Hans Gschwindl, Josef Kaltenböck, Christian Hartmann, Marianne Lembacher, Stefan Lang, Auguste Lehner, Richard Hogl, Ewald Bussek, Eva-Maria Himmelbauer, Florian Hinteregger, Friedrich Schechtner

Anliegen und Ideen – sind das geistige Kernstück der Programmarbeit der Volkspartei Niederösterreich, zu der Landeshauptfrau und Landesparteiobfrau Johanna Mikl-Leitner bereits Ende März den Startschuss gab.

Unter dem Motto „neue Herausforderungen brauchen neue Antworten“ bringen Mitglieder und Funktionäre ihre Anliegen und Ideen für das Land und unsere Region ein. „Diese Menschen sind vor Ort in den Gemeinden und Vereinen,“ erklärt Bezirksparteiobmann LAbg. Richard Hogl die Programmarbeit, „sie wissen, wo in den Regionen Handlungsbedarf besteht und wo wir auf Landesebene entsprechende Maßnahmen setzen müssen.“

Der gemeinsame Arbeitsauftakt fand am 31. Mai statt – bei einer Bezirksveranstaltung mit 82 Teilnehmern in der Gemeinde Zellerndorf. „Wir haben eine Vielzahl an guten, wichtigen und zukunftssträchtigen Ansätzen zu unterschiedlichen Themenbereichen gesammelt“, freut sich Hogl.

Konkrete Vorschläge betrafen unter anderem die Bereiche

- Zukunft und Generationen
- Ländlicher Raum, Landwirtschaft, Umwelt und Energie
- Bildung, Wissenschaft, Mobilität
- Wirtschaft und Digitalisierung
- Familie und Arbeit

„Dabei ist es uns aber wichtig, nicht einfach nur Probleme aufzuzeigen, sondern auch gemeinsam Lösungsvorschläge zu erarbeiten“, so Hogl weiter. Bei einem Programmtag am 22. Juli werden alle gesammelten Vorschläge präsentiert, diskutiert und gemeinsam weitergedacht.

„Ziel ist es, ein Programm für ganz Niederösterreich zu erarbeiten – über die Parteigrenzen hinweg!“ ist Hogl entschlossen und will auch alle Bürgerinnen und Bürger in den laufenden Programmprozess mit einbeziehen: „In Kürze gehen wir dafür mit einer eigenen Website online, auch mittels Ideenkärtchen ist die Teilnahme jedes einzelnen Landesbürgers möglich.“

Fahrbahnteiler fertig: Mehr Sicherheit, schön gestaltet



Eine deutliche Geschwindigkeitsreduktion brachte der neue Fahrbahnteiler beim Haugsdorfer Friedhof. Vor allem LKW müssen nun bei der Ortseinfahrt die Fahrt verlangsamen.

Damit wird es für Friedhofbesucher jetzt wesentlich sicherer, die Bundesstraße zum (oder vom) Parkplatz zu queren. Mit dem Auspflanzen einer typischen Weingartenzeile wurden die Bauarbeiten abgeschlossen – ein herzliches Dankeschön gebührt den Grundeigentümern, die die Aufweitung der Bundesstraße ermöglicht haben!

Großes Glück für die Kleinsten: Neue Spielgeräte im Kaiserpark

Im Rahmen der Flurreinigungsaktion haben Eltern den Wunsch nach neuen Spielgeräten im Kaiserpark geäußert. Diesem Wunsch wurde nun entsprochen: Mit neuen Spielgeräten sowie mit Verbesserungen bei den Vorhandenen. Die Anschaffung der neuen Geräte wurde durch eine Spende der Landjugend unterstützt, die auch heuer wieder eine Poolparty veranstaltet. Besonders gesponsert wurde der Ankauf der Kinder-Netzschaukel von der Sparkasse Haugsdorf. Ein großes Dankeschön dafür!



Aufschließung neue Siedlung: Nachtragsbudget beschlossen

Rund um die neue Siedlung wurde vor Kurzem ein Nachtragsbudget erforderlich: die Aufschließung der neuen Siedlung mit Kanal und Wasser soll nicht wie ursprünglich geplant etappenweise, sondern umgehend zur Gänze durchgeführt werden – weil sich dies als die kostengünstigere Lösung erwiesen hat.

Dieses Nachtragsbudget wurde nun in der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni einstimmig beschlossen. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen, damit die ersten Häuser die hier entstehen, rechtzeitig mit den Anschlüssen versorgt werden. Bis auf Weiteres sind die Bauplätze in der neuen Siedlung zum Preis von € 15/m² zu erwerben.

Wohin fließt unser Wasser? Versorgungssicherheit und Qualität als Entscheidungskriterien

Die Zukunft unseres Wassers bleibt ein vieldiskutiertes Thema: Schon seit einem Jahr finden mit der EVN Wasser Gespräche über einen möglichen Verkauf der Wasserversorgungsanlage statt.

Zuletzt haben die Gemeinden Seefeld-Großkadolz, Hadres und Retzbach ihre Anlagen an die EVN übertragen. Nach eingehender Prüfung hat nun die EVN auch der Marktgemeinde Haugsdorf ein Angebot vorgelegt. Dieses Angebot hat die Erwartungen vieler Gemeinderäte nicht erfüllt. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass unsere Leitungen teilweise schon alt und reparaturanfällig sind. Wir

verfügen über ein sehr großes Leitungsnetz – gerade aber in den Kellergassen findet kaum mehr eine Abnahme statt.

Die Höhe des Ablösebetrages allein kann also nicht das entscheidende Kriterium sein, wichtig sind auch Versorgungssicherheit und die Qualität des Wassers – zertifiziertes Personal seitens der Trinkwasserversorger und: Rasches Handeln im Falle von Rohrbrüchen! Der Umgang mit dem so wichtigen Lebensmittel Wasser wird also für kleine Versorger schwieriger werden.

Bis zum Jahresende soll eine Entscheidung durch den Gemeinderat erfolgen.





LABg. Richard Hognl
Bezirksparteiobmann

Am 15. Oktober: Klare Entscheidung

Sehr geehrte Damen und Herren !
Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger !

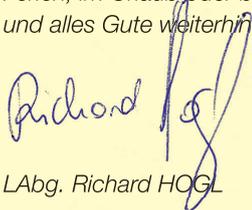
Im Mai dieses Jahres hat Vizekanzler und ÖVP – Bundesparteioibmann Dr. Reinhold Mitterlehner seinen Rücktritt bekanntgegeben.

Mitterlehner wollte arbeiten und das Regierungsprogramm bis zum Ende der Legislaturperiode durchsetzen – der Regierungspartner sagte das zwar auch immer wieder, allerdings erklärte uns der Regierungschef, dass 95 Prozent in der Politik sowieso nur Inszenierung ist, legte immer wieder seine Wahlprogramme vor (Plan A, ...) und verteilte Pizzas.

Unser neuer Obmann Sebastian Kurz wird die Führung unserer Gesinnungsgemeinschaft übernehmen. Er hat bereits bewiesen, dass er in heiklen Fragen, wie beispielsweise in der Flüchtlingskrise eine klare und ruhige Führungsqualität an den Tag legt, siehe nur die „Schließung der Balkanroute“, wo uns ein wahres Chaos gedroht hätte.

Geben wir ihm am 15. Oktober 2017 die Chance, endlich mit einer Politik des gegenseitigen Blockierens aufzuhören und einen Weg in die Zukunft zu gehen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Sommer, ob in den Ferien, im Urlaub oder bei der Ernte, und alles Gute weiterhin


LABg. Richard HOGNL

Trotz Gegenwind in Rekordzeit: Abschieds-Radtour mit Altlandeshauptmann Pröll



Etappenziel Haugsdorf
v.l.n.r.: Johann Bauer, Andreas Sedlmayer, Dr. Erwin Pröll, Martina Böck

Zum Abschied eine Radl-Tour durch eine der schönsten Gegenden Niederösterreichs: Schon bei seiner Verabschiedung als Landeshauptmann wurde eine Abschiedsradtour durch seinen Heimatbezirk mit Dr. Erwin Pröll und den Gemeindevertretern vereinbart – jetzt ging's los: Seinem Lebensalter entsprechend nahm unser Alt-Landeschef eine Strecke von 70 Kilometern in Angriff: von Radlbrunn aus ging's über das Schmidatal nach Wullersdorf, Mailberg und Haugs-

dorf um über Retz schließlich Pillersdorf als letzten Etappenort anzusteuern.

Symbolisch wollten viele unseren Spitzenpolitiker ein Stück seines Weges begleiten. Im Etappenort Haugsdorf brachten unsere Kindergartenkinder dem Altlandeshauptmann ein Ständchen dar. Die Freude war groß über den prominenten Besuch.

Nach einer kleinen Stärkung fuhr der Tross weiter nach Retz – trotz starken Gegenwindes in Rekordzeit!





Eva Maria Himmelbauer
Abg.z.NR

Mein Viertel: Weinviertel!

Liebe Haugsdorferin!
Lieber Haugsdorfer!

Wenn wir die politische Lage im Bund betrachten, dann liegt es auf der Hand: Eine Richtungsentscheidung ist notwendig. Sie werden diese Entscheidung treffen – am 15. Oktober.

Dabei geht es auch und gerade um unser Weinviertel. Um die Frage, ob nur Wien zählt, oder auch die Regionen, unsere Gemeinden, wo wir wohnen, arbeiten, lernen, leben.

Dafür setze ich mich ein. Daher habe ich auch mit meinen Kolleginnen und Kollegen der Volkspartei für ein Investitionsprogramm für unsere Gemeinden gekämpft. Letztendlich erfolgreich: Über eine Million Euro gibt es für den Bezirk Hollabrunn, für Investitionen unserer Gemeinden in Straßen, Schulen und Kindergärten.

Ganz egal, worüber in Wien gestritten wird: Ich bin da fürs Weinviertel, für unseren Bezirk, für unsere Gemeinden. Und dafür hoffe ich auf Ihre Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Eva-Maria Himmelbauer

Bürgergespräche: gute Ideen, gute Stimmung



Was bewegt unsere Bürgerinnen und Bürger? Diese Frage steht im Zentrum der Bürgergespräche, wie sie vor Kurzem in Auggenthal, Jetzelsdorf und Haugsdorf stattfanden.

In entspannter Atmosphäre wurde die Stimmung unserer Bevölkerung zu verschiedenen Themen aufgenommen, Anregungen und Ideen rundeten die Gespräche ab.



Schönen
Sommer
bei uns in Niederösterreich
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
vpnoe.at

Erholungs- Urlaubstage.

und unseren Landwirten eine gute Ernte wünscht
das Team der Volkspartei Haugsdorf.

